

## **Fortbildung für Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention:**

### **Basismodul**

Krisen – das sind nicht nur Fälle von schwerer zielgerichteter Gewalt, sondern auch Suizidäußerungen, Kindeswohlgefährdung und andere Notlagen von allen Schulbeteiligten. Im Notfallordner des Ministeriums für Schule und Bildung wird empfohlen, „Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention“ zu etablieren. Was auf den ersten Blick als zusätzliche Arbeit erscheint, erleichtert die Arbeit in Notfällen erheblich und kann zudem einen maßgeblichen Beitrag zu einem gewaltfreien Klima an der Schule leisten.

In dieser Fortbildung wird eine Anlaufhilfe für die Bildung eines Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention gegeben. Auch ein bereits bestehendes Team kann von der Fortbildung profitieren, da reflektiert wird, wie es bereits aufgestellt ist und die weitere Zusammenarbeit abgestimmt wird. Die Krisenteams bekommen Informationen hinsichtlich Aufgaben, Rollen und Aufstellung des Teams. Des Weiteren wird anhand eines möglichen Szenarios die praktische Arbeit des Schulteams bei der Krisenintervention erprobt.

Da beim Krisenmanagement der Schulleitung eine große Rolle zukommt, sollte diese Teil des Teams sein und mit dem Team an der Fortbildung teilnehmen. Darüber hinaus sind alle weiteren (zukünftigen) Mitglieder eines schon bestehenden oder noch zu bildenden Teams eingeladen. Um Parallelstrukturen zu vermeiden, ist es sinnvoll und erforderlich Personen, die bereits im Bereich der Beratung und Gewaltprävention an der Schule arbeiten, in das Team aufzunehmen (z.B. Beratungslehrkräfte, Schulsozialarbeiter\*innen, Hausmeister\*innen, Sekretär\*innen, Religionslehrkräfte). Da im Falle einer Krise auch Mitarbeiter\*innen des Ganztags betroffen sein werden, sollten diese auch mitbedacht werden und sind herzlich in der Fortbildung willkommen. Wenn möglich, sollte das Schulteam für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention vollständig an der Fortbildung teilnehmen (max. 10 Teilnehmer pro Schule).

**Adressaten:** Mitglieder der Schulteams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention aller Schulformen

**Dauer:** 4 Stunden

**Ansprechpartnerinnen:** Dipl.-Psych. Leonie Stauf und M.Sc.Psych. Margarita Schröder